



**Die neue Stadt**

**Feder, Gottfried**

**Berlin, 1939**

4. Gewerbliche Einrichtungen mit Wirkung bis in die Umgebung der Stadt

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84833](#)

vorhanden. Wenn also in den Tabellen auch fast alle in diesen Städtegrößen vorkommenden Einrichtungen höherer Ordnung erfaßt sind, so muß dabei immer berücksichtigt werden, daß sie nicht alle vorkommen müssen, sondern nur vorkommen können (Abb. 53).

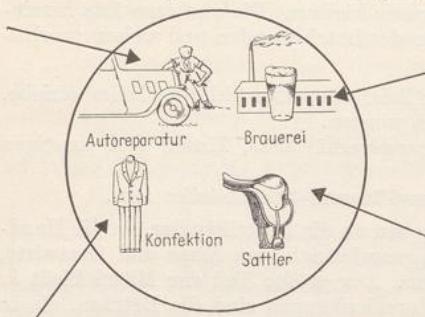


Abb. 54. Gewerbliche Einrichtungen mit Wirkung in die Umgebung.

#### 4. Gewerbliche Einrichtungen mit Wirkung bis in die Umgebung der Stadt.

Ebenso gibt es viele Gewerbe, die nicht nur auf den Dörfern, sondern auch in kleineren Städten unter 20000 Einwohnern fehlen und die erst in Städten von 20000 Einwohnern und darüber auftreten. Sie versorgen meist alle kleineren Gemeinden mit und haben ihren Standort in der Stadt von 20000 Einwohnern, dies sind Gewerbe, die also für die Stadt als Umsatzmarkt nach innen und für die Umgebung nach außen wirken (Abb. 54).

### IV. Städtetypen.

Es ist nicht möglich, eine Siedlung oder Stadt planmäßig zu entwerfen, ohne zu gleicher Zeit auch deren wirtschaftlichen Gesamtorganismus zu bedenken. Deshalb muß man sich zunächst ein Bild vom allgemeinen Wirtschaftscharakter der Städte machen. 72 Städte in der Größenordnung von 20000 Einwohnern sind hier näher untersucht worden. Der wirtschaftliche Typ einer Stadt ist am besten aus der Verteilung der Erwerbstätigten auf die Wirtschaftsabteilungen zu erkennen.

#### A. Die Wirtschaftsabteilungen.

Die folgende Tabelle zeigt die Wirtschaftsabteilungen, nach denen sämtliche folgende Typenblätter der Städte aufgestellt sind. Die zu den Abteilungen gehörenden Berufe sind hierbei einzeln angeführt, um einen Begriff zu geben, welche Beschäftigungen jeweils zu einer Wirtschaftsabteilung zusammengefaßt sind. Die sechs Wirtschaftsabteilungen sind hier immer mit den Buchstaben H, L, O, V, B, I bezeichnet.

H = Häusliche Dienste.

O = Öffentliche Dienste.

B = Berufslose Selbständige.

L = Landwirtschaft.

V = Verkehr, Handel.

I = Industrie und Handwerk.

Im einzelnen umfassen die verschiedenen Abteilungen die in nachstehender Tabelle aufgeführten Kategorien.

H Häusliche Dienste	L Land- und Forstwirtschaft	O Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	V Verkehr und Handel	B Berufslose Selbständige	I Industrie und Handwerk
Angestellte für persönliche Dienstleistungen	Landwirtschaft	Verwaltung	Handelsgewerbe	Rentner	Bergbau
Privat- und Hauslehrer	Gärtnerei	Wehrmacht	und Hilfsgewerbe des Handels	Altenteiler	Salinenwesen
Kindergärtnerinnen	Tierzucht	Kirche	Bank-, Börsen- und Versicherungswesen	Beamte und Offiziere a. D.	Torfgräberei
Kraftwagenführer	Forstwirtschaft	Bildung	Reichspost	Wartegeldempfänger	Industrie der Steine und Erden
Köche	Fischerei	Erziehung	Reichsbahn	Nichttätige Referendare und sorgungsanwärter	Metallgewinnung
Pförtner		Gesundheitswesen	Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)	Invaliden- und Unfallrentner	Metallwarenherstellung
Sonstige Fachangestellte		Hygienische Gewerbe	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	Unterstützungsempfänger	Maschinen- und Fahrzeugbau
Buchhalter		Wohlfahrtspflege		Armenhäuser	Elektrotechnik
Stenotypisten		Soziale Fürsorge		Insassen von Irren- und ähnlichen Anstalten	Optik
Sonstige kaufmännische Angestellte		Theater		Auswärtige Schüler und Studenten	Papier
Gärtner		Lichtspiele		Insassen von Strafanstalten	Vervielfältigungsgewerbe
Hausangestellte im und außerhalb des Haushalts lebend		Filmaufnahme		Ohne Beruf	Leder, Holz
		Rundfunkwesen			Musikinstrumente
		Musikgewerbe			Nahrung
		Sportliche und Schaustellungs-gewerbe			Bekleidung
					Bau
					Versorgungsbetriebe